

Zusammenfassung des Arbeitstreffens „Import Klinikdatensatz“ vom 16.11.2011

Die Teilnehmer dieses Arbeitstreffens waren:

- Herr Eberl und Herr Heymer von der HIS GmbH
- Frau Schröder und Herr Wichmann von der Ohm Hochschule Nürnberg
- Frau Mayerhofer und Frau Stümpfl von der Universität Passau
- Herr Aha von der Universität Augsburg

Es wurden die noch nicht umgesetzten Punkte aus dem Dokument „Sachstand Import erweiterter Klinikdatensatz zum 14.10.2011“ besprochen und für diese eine Prioritätenliste erstellt.

Oberste Priorität haben die Punkte die notwendig sind, damit die Varianten 1, 4 und 5 des Systemschalters BPERSV funktionsfähig zur Verfügung stehen. Dies muss bis zum 09.12.2011 abgeschlossen sein.

Die Punkte mit einer mittleren Priorität sollen zeitnah nach dem 09.12.2011 umgesetzt werden.

Die Thematik „Zuordnung VIVA Lohnarten – ADT Schlüssel – VKR Konten“ hat die niedrigste Priorität. Erst wenn die Punkte mit oberster und mittlerer Priorität umgesetzt sind, soll diese Thematik noch einmal besprochen werden.

1. Oberste Priorität

Variante 1

Die KLR-Daten für HIS COB werden nicht aus dem Klinikdatensatz und der Tabelle **lohn_to_koa** entnommen, sondern aus der Festlegung.

Variante 4 und 5

- Ein Beschäftigter mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen muss den entsprechenden MBS Festlegungen zugeordnet werden.
- Mit dem Feld **EA** wird bei der **Kontenpflege Titel** gesteuert, welche Titel bei Verarbeitung des Klinikdatensatzes berücksichtigt werden. In die Tabelle **MBS Import** werden aber weiterhin alle Datensätze aus dem Klinikdatensatz eingelesen. Datensätze mit Titeln die gemäß der Kontenpflege nicht berücksichtigt werden sollen, werden als deaktiviert gekennzeichnet. Dadurch wird gewährleistet, dass nur die gewünschten Titel bei **MBS Import-Buchen** geprüft und gebucht, aber die deaktivierten Datensätze nachträglich immer noch in den Status **aktiv** gesetzt werden können.
- Grundsätzlich wird bei diesen beiden Varianten die Kostenart aus der **lohn_to_koa** ermittelt. Es erscheint bei dem Bearbeitungsdialog **MBS Import** eine Fehlermeldung, wenn in der **lohn_to_koa** einer Lohnart keine Kostenart zugeordnet ist.

- Für die Hochschulen und Universitäten die die Kostenart aber nicht aus der **lohn_to_koa**, sondern aus der Festlegung übernehmen wollen, wird ein Systemschalter eingerichtet, der dieses ermöglicht.
- Wenn die KLR Daten aus der Festlegung mit denen aus dem Klinikdatensatz nicht identisch sind, dann erscheint eine Fehlermeldung.
- Bei **MBS Import-Buchen** müssen die Felder **Kapitel** und **Titel** für die Suche freigeschaltet werden.
- Damit der Import nach FSV funktioniert, mussten Sonderzeichen bei Namen durch ein X ersetzt werden. Bei der Generierung der Auswertungsnummer für die Festlegung, muss dies genauso umgesetzt werden.

2. Mittlere Priorität

Bearbeitungsdialog MBS Import-Buchen

Das Feld Grund2 soll nicht mit Nullen aufgefüllt werden.

Bearbeitungsdialog MBS Kliniksatz

- Die Positionen der Schaltflächen **Satz prüfen** und **Tabelle prüfen** müssen ausgetauscht werden, da von den Arbeitsschritten her zuerst die Tabelle und dann erst die Sätze geprüft werden.
- Nachdem mit **Tabelle prüfen** die Datensätze geprüft worden sind, müssen die fehlerhaften Datensätze aus der aktuellen Datei ohne neuerliche Dateisuche ausgewiesen werden.
- Nachdem mit **Tabelle prüfen** die Datensätze geprüft worden sind, muss die Schaltfläche **Tabelle füllen** aktiv gesetzt sein.
- Bei **Datei aussuchen** muss die Sortierung geändert werden. Die zuletzt eingelesene Datei muss an erster Position geführt werden.
- Der Inhalt der Tabelle **MBS Import** kann mit dem Bearbeitungsdialog **MBS Import** gelöscht werden. Die gleichen Funktionen muss es für die Tabelle **MBS Klinik** auch geben.

Bearbeitungsdialog MBS Lohn- zu Kostenart

Im Bearbeitungsdialog fehlt das Feld für den ADT-Schlüssel.
Das Feld Bereich soll durch ein Drop Down ergänzt werden.

Bearbeitungsdialog MBS Export

Bei Suchergebnis COB-Dateien muss die Sortierung geändert werden. Die zuletzt eingelesene Datei muss an erster Position geführt werden.

Präfix bei den Hochschulen

Es muss ein Systemschalter für die Definition der Prüfung der jeweiligen Hochschule geben. Wenn das Ergebnis der Prüfung nicht gleich dem Präfix des Klinikdatensatzes ist, dann soll dies als Fehler gemeldet werden.

3. Ermittlung haushaltsrelevanter Daten ohne Festlegung

- Für die Umsetzung dieser Problematik macht die Universität Passau mit Herrn Eberl einen eigenen Termin aus.
- Wenn in Zukunft noch andere Universitäten oder Hochschulen diese Option nutzen wollen, dann müssen auch diese einen eigenen Termin mit Herrn Eberl ausmachen, da die Umsetzung nur vor Ort erfolgen kann.